



Berlin, 25.08.2026

Referat ZR 3 Vergaben

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33234
Fax: +49 30 227-30374
vergabereferat@bundestag.de

Vergabenummer: ZR3-16120-2026-127-15-Prot
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Ende der Angebotsfrist: 14.10.2026, 12:00 Uhr
Angebotsabgabe: Es ist ausschließlich eine elektronische Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) möglich.
Ende der Bindefrist: 11.12.2026
Leistungsbeginn/ Ausführungszeitraum: 30.01.2027 – 30.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Catering- und Serviceleistungen für einen Empfang anlässlich der Bundesversammlung am 30. Januar 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Deutschen Bundestag, zu vergeben.

Wenn Sie bereit sind, diese Leistung auf der Grundlage dieser Vergabeunterlagen zu erbringen, werden Sie um die Abgabe eines **elektronischen Angebotes** gebeten. Sie können Ihr Angebot **ausschließlich elektronisch** auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) mittels des Angebotsassistenten abgeben.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Ausführungen sowie die beigefügten Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Referat ZR 3 - Vergaben

Anlagen

- Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren
- Leistungsbeschreibung
- Vertraulichkeitserklärung (Anlage zur Leistungsbeschreibung)
- Preisangaben
- Teilnahmeformular zwingende Ortsbesichtigung
- Bewertungsschema samt Gewichtung der Wertungskriterien
- Angebotsvordruck
- Tariftreueerklärung
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Datenschutzhinweise der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Hausordnung des Deutschen Bundestages einschließlich der Zugangs- und Verhaltensregeln für den Bereich der Bundestagsliegenschaften
- Brandschutzordnung des Deutschen Bundestages

1 Angebot

Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden.

Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterinformationen, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Ergänzungen und Bieterinformationen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen.

Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen.

2 *frei***3 *frei*****4 Vergabe nach Losen**
ist nicht vorgesehen.**5 Nebenangebote**
sind nicht zugelassen.**6 Konzept**

Mit der Angebotsabgabe ist ein vollständiges, ausführliches und verständliches Konzept zu allen Punkten des beigefügten Bewertungsschemas vorzulegen. Anhand des Konzeptes soll ausführlich dargelegt werden, wie die Leistungen für den Deutschen Bundestag erbracht werden sollen. Die Gliederung soll sich nach den Punkten des Bewertungsschemas richten. Darüber hinaus enthält das Konzept zehn Fotos, die die Anrichtung und optische Präsentation der Speisen veranschaulichen. Sollten mehr als zehn Fotos eingereicht werden, werden nur die ersten zehn bewertet. Die eingereichten Fotos sollen einen repräsentativen Eindruck des Menüangebots vermitteln. Dabei sind die einzelnen Menübestandteile – Canapés, Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen – in der Gesamtheit der Fotos abzubilden. Es müssen nicht die für die Veranstaltung vorgesehenen Speisen abgebildet sein. Es können auch Belegfotos von vergleichbaren, bereits durchgeführten Veranstaltungen eingereicht werden.

Die auf den Fotos dargestellte Präsentation der Speisen soll der bei der Veranstaltung vorgesehenen Anrichtung und Präsentation möglichst entsprechen.

Die eingereichten Fotos fließen in die Bewertung der Speisen ein.

Des Weiteren sind mit dem Konzept zusätzlich bis zu drei Fotos der Arbeitskleidung einzureichen, die von dem bei der Veranstaltung eingesetzten, für die Gäste sichtbaren Personal getragen wird. Sollten mehr als drei Fotos eingereicht werden, werden nur die ersten drei bewertet. Die eingereichten Fotos fließen in die Bewertung des Service ein.

Das Fehlen des Konzeptes und/oder der Fotos führt zum Ausschluss. Eine Nachforderung ist nicht möglich.

7 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot nach den sich aus dem Bewertungsschema ergebenden Kriterien.

8 frei**9 frei****10 Sonstiges**

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden.

Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe ist **zwingend** erforderlich.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem Protokoll des Deutschen Bundestages in Verbindung
Telefon: 030 227-32704 oder 030 227-33892.

Fragen, die sich während der Ortsbesichtigung ergeben, dürfen nicht dort gestellt werden, sondern sind als Bieterfragen über die e-Vergabepattform des Bundes einzureichen.

11 Zusammenstellung der geforderten Unterlagen**11.1 Unterlagen, die mit dem Angebotsvordruck vorzulegen sind**

- a. Eigenerklärung über das **Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** nach Punkt 2 des Angebotsvordruckes (erfolgt durch Abgabe des Angebotes). Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit Abgabe des Angebotes auch für den/die Unterauftragnehmer.
- b. Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen **Insolvenzplan** und die **gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes** als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordruckes).
- c. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister** beziehungsweise in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister** (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordruckes).
- d. Eigenerklärung über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinstunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (**KMU**) (Punkt 3.2 des Angebotsvordruckes). Diese Angabe dient lediglich statistischen Zwecken.
- e. Eigenerklärung über den **Umsatz** der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistungen betrifft (Punkt 3.5 des Angebotsvordruckes). Der Bieter muss einen jährlichen Umsatz in Höhe von mindestens 400.000 Euro für vergleichbare Leistungen vorweisen können.
- f. Angabe von drei geeigneten **Referenzen** über in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen (10/2023 – 09/2026). Die erbrachten Leistungen müssen insbesondere im Hinblick auf die Größe und des herausragenden Charakters der Veranstaltung mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Sie können anhand der Kontaktdaten überprüft werden. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen sind die geeigneten Referenzen konkret zu benennen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter

konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss (Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes).

- g. Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.
- h. Ein vollständiges, ausführliches und verständliches **Konzept einschließlich Fotos** gemäß Ziffer 6 (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).
- i. Nachweis über die **Teilnahme an der zwingenden Ortsbesichtigung** (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).
- j. Unterzeichnete **Vertraulichkeitserklärung (Anlage zur Leistungsbeschreibung)** (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).
- k. Aktueller **Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis** (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Dieser Nachweis ist noch nicht zwingend mit dem Angebot vorzulegen, jedoch spätestens vor Zuschlagserteilung.
- l. Eigenerklärung über den Einsatz eines **Unterauftragnehmers** (Punkt 4 des Angebotsvordruckes).

11.2 *frei*

11.3 **Unterlage, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt wird**

Auszug aus dem **Wettbewerbsregister** beim Bundeskartellamt:

Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.